

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

C III 2 - m 06 / 94

Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg

01.01. bis 30.06.1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im September 1994
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im ersten Halbjahr des Jahres 1994 wurden im Land Brandenburg unter anderem

27 344 Rinder (ohne Kälber)
 723 Kälber
 582 959 Schweine
 3 658 Schafe

geschlachtet.

Darunter befanden sich aus Dänemark 1 152 Schweine, aus den Niederlanden 3 806 Schweine, aus Belgien 1 103 Schweine und aus Polen 121 Pferde, die zur Schlachtung nach Brandenburg eingeführt wurden.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 523 Rinder (ohne Kälber), 110 Kälber, 22 696 Schweine, 555 Schafe und 22 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die Schlachthöfe durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen bei Rindern (außer Kälber), Schweinen und Schafen positiv verändert. Unter anderem wurden bei den inländischen Tieren über 40 % mehr Schweine geschlachtet, bei Kühen über 150 % mehr.

Damit setzte sich der positive Trend der vergangenen Monate fort.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat kamen im Juni diesen Jahres über ein Drittel mehr Schweine zur Schlachtung.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Schweine -

Monat	1994	1993	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	92 674	61 759	+ 50,1
Februar	86 698	58 514	+ 48,2
März	99 554	73 590	+ 35,3
April	88 435	68 032	+ 30,0
Mai	94 715	62 717	+ 51,0
Juni	92 126	68 390	+ 34,7

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte erreichten im Berichtszeitraum bei Bullen und Kühen einen höheren Wert als vor Jahresfrist. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Färsen und das der Schweine lag unter dem des Vorjahreszeitraumes.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juni 1994	Zeitraum 01.01. bis 30.06. 1994	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum	
	Anzahl		%	
Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 527	27 344	+	46,3
dar.: Bullen	2 231	12 576	+	5,0
Kühe	1 924	12 278	+	151,3
Färsen	366	2 462	+	37,6
Kälber	125	723	-	6,0
Schweine	96 739	582 959	+	39,0
Schafe	526	3 658	+	39,2
darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft				
Schweine	2 581	6 061	+	405,9
Tiere inländischer Herkunft				
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 502	26 821	+	48,5
dar.: Bullen	2 220	12 330	+	5,9
Kühe	1 921	12 241	+	153,1
Färsen	355	2 222	+	42,7
Kälber	121	613	-	11,5
Schweine	92 126	554 202	+	41,0
Schafe	500	3 103	+	35,5
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	25	523	-	16,2
dar.: Bullen	11	246	-	27,4
Kühe	3	37	-	26,0
Färsen	11	240	+	3,4
Kälber	4	110	+	44,7
Schweine	2 032	22 696	-	10,2
Schafe	26	555	+	64,2

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juni 1994	Zeitraum 01.01. bis 30.06. 1994	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 337	8 007	+	44,2
dar.: Bullen	750	4 214	+	8,0
Kühe	493	3 209	+	159,4
Färsen	93	575	+	41,6
Kälber	7	37	-	19,6
Schweine	8 429	50 475	+	39,3
Schafe	13	83	+	38,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7	156	-	17,0
dar.: Bullen	4	84	-	25,7
Kühe	1	10	-	23,1
Färsen	3	63	+	3,3
Kälber	0	7	+	16,7
Schafe	1	15	+	50,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	337,77	341,76	+	2,0
Kühe	256,36	262,14	+	2,5
Färsen	262,24	259,06	-	0,7
Schweine	89,00	90,09	-	2,0

